Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes

Auftraggeber/Vergabestelle:	**Datum der Versendung**:	03.11.2026
Bezirksverband Pfalz Bismarckstraße 17 67655 Kaiserslautern	**Vergabeart**: ☒ Offenes Verfahren ☐ Nichtoffenes Verfahren ☐ Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb ☐ Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb ☐ Öffentliche Ausschreibung ☐ Beschränkte Ausschreibung	
	Ablauf der Angebotsfrist:	08.12.2026, 10:00 Uhr
	Bindefrist endet am:	16.02.2027

Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes:
(Vergabeverfahren gemäß VgV)

Bezeichnung der Leistung:

Maßnahme: Reinigungsleistungen
Leistungsarten: ☒ Unterhaltsreinigung (UR) ☒ Abrufreinigung (AR)
Leistungsort: 67655 Kaiserslautern // 67657 Kaiserslautern // 67659 Kaiserslautern
Vergabenummer: 26-08-PT

Diese Ausschreibung enthält folgende **Anlagen**,

- die **beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:**
  - ☒ Bewerbungsbedingungen
  - ☒ Zuschlagskriterien inkl. Gewichtung
  - ☐ Verfahrensinformation
  - ☒ Information Datenerhebung
  - ☒ Merkblatt zur Tariftreue und Mindestentgelt Rheinland-Pfalz
- die **beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:**
  - ☒ Leistungsbeschreibung
  - ☒ Reinigungsvertrag
  - ☒ Definition der Leistungsarten
  - ☐ Pflegeanleitungen
- die **ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen/hochzuladen sind:**
  - ☒ Angebotsschreiben
  - ☒ Eigenerklärung zur Eignung und zu Ausschlussgründen
  - ☒ Kalkulationsdatei (in Microsoft Excel) inkl. Erläuterungen
  - ☒ Aufsichts- und Kontrollstunden
  - ☒ Ausführungskonzept
  - ☒ Nachhaltigkeit
  - ☒ Besichtigungsbestätigung
  - ☒ Informationen Abfrage Wettbewerbsregister
  - ☐ Scientology-Schutzerklärung
  - ☒ Formblatt Bezug Russland
  - ☒ Verpflichtungserklärung Tariftreue und Mindestentgelt Rheinland-Pfalz
- die, **soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen/hochzuladen sind:**
  - ☒ Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
  - ☒ Verzeichnis Unterauftragnehmerleistungen
  - ☒ Eignungsleihe Bieter
  - ☒ Eignungsleihe Dritter

2026 | Die Weitergabe an Dritte ohne schriftliche Genehmigung des Auftraggebers ist ausdrücklich untersagt. |

Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes

1. Vorbemerkungen

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit und sprachlichen Verständlichkeit werden in den Ausschreibungsunterlagen männliche oder weibliche Sprachformen bei personenbezogenen Substantiven und Pronomen verwendet. Dies impliziert jedoch keine Benachteiligung, sondern ist geschlechtsneutral zu verstehen.

In den Ausschreibungsunterlagen werden folgende gängige Abkürzungen verwendet: „AG“ bedeutet Auftraggeber und „AN“ bedeutet Auftragnehmer. Ferner bedeuten die getätigten Abkürzungen „UR“ - Unterhaltsreinigung, „AR“ - Abrufreinigung und „OL“ - Objektleitung.

Das Angebot ist unter Verwendung der vom AG auf dem Vergabeportal www.rlp.vergabekommunal.de zur Verfügung gestellten Unterlagen zu erstellen. Die gesamten Unterlagen stehen über die in der Bekanntmachung angegebenen Internetadresse zum Herunterladen bereit.

Die unbefugte Vervielfältigung, Umgestaltung, Vertreibung oder öffentliche Wiedergabe dieser Dokumente - auch nur in Teilen - ist nicht gestattet. Ferner sind die übermittelten Unterlagen und Raumdaten vertraulich zu behandeln. Für die Bearbeitung der Ausschreibung sowie gegebenenfalls für die Mitarbeit in der Aufklärungsphase wird keine Entschädigung gewährt. Die gültigen Bewerbungsbedingungen sind zu beachten.

2. Auftraggeber

Der AG dieses Vergabeverfahrens ist Bezirksverband Pfalz vertreten durch Herrn Hans-Ulrich Ihlenfeld, Vorsitzender des Bezirkstags Pfalz.

Adresse:

Bezirksverband Pfalz
Bismarckstraße 17
67655 Kaiserslautern

3. Zeitplan

Datum der Versendung:	03.11.2026
Ende Anmeldefrist für Besichtigungstermine:	20.11.2026, 12:00 Uhr
Besichtigungstermine:	23.11.2026 und 24.11.2026
Ende Bieterfragen:	01.12.2026, 10:00 Uhr
Ablauf der Angebotsfrist:	08.12.2026, 10:00 Uhr
Bindefrist endet am:	16.02.2027
Beginn der Vertragslaufzeit:	01.04.2027
Vertragslaufzeit:	01.04.2027 bis 31.03.2030, optional bis 31.03.2032

2026 | Die Weitergabe an Dritte ohne schriftliche Genehmigung des Auftraggebers ist ausdrücklich untersagt. |

4.1 Objektbeschreibung

Das **Pfalztheater Kaiserslautern** ist ein renommiertes Dreispartentheater mit den Bereichen Musiktheater (Oper, Musical, Operette), Schauspiel und Ballett. Die Geschichte des Hauses reicht bis ins Jahr 1862 zurück. Träger des Hauses ist der Bezirksverband Pfalz, der mehrere kulturelle Einrichtungen in der Pfalz unterhält. Die Finanzierung des Pfalztheaters erfolgt durch den Bezirksverband Pfalz, das Land Rheinland-Pfalz sowie die Stadt Kaiserslautern. Der Etat des Theaters liegt derzeit bei ca. 23 Mio. EUR p.a. (Stand 2022). Es ist damit das zweitgrößte Theater in Rheinland-Pfalz.



Mit ca. **335 Beschäftigten gehört das Pfalztheater zu den größeren Arbeitgebern in der Region**. Dazu kommt eine Vielzahl von Gastverträgen und Solistenengagements. Neben Musiktheater-, Schauspiel- und Ballett-Ensemble verfügt das Pfalztheater über ein eigenes Orchester (TVK B) und einen Haus-Chor sowie über einen Extra-Chor und Statisterie.



SPIELSTÄTTE: GROßES HAUS

Für den Spielbetrieb stehen zwei Spielstätten in Kaiserslautern zur Verfügung: das **„Große Haus“ mit ca. 700 Plätzen** und die **Werkstattbühne mit ca. 100 Plätzen**. Dazu kommen wechselnde Nebenspielstätten je nach Spielplan.

Das Pfalztheater hat sich in den letzten Jahren mit einer Vielzahl von Ideen und einer großen Bandbreite aus Uraufführungen, deutschen Erstaufführungen, preisgekrönten Werken und Klassikern aus allen drei Sparten Oper, Schauspiel und Ballett über die Grenzen der Pfalz hinaus erfolgreich positionieren können.

Das Programm des Pfalztheaters umfasst viele verschiedene Veranstaltungen für ein breites Publikum, wie Opern, Musicals, Operetten, Schauspiel und zeitgenössischem Tanz. In jeder Spielzeit werden etwa 400 Aufführungen angeboten. Einzelne Stücke werden außerdem als Gastspiele auf anderen Bühnen Deutschlands, manchmal sogar im Ausland, aufgeführt.





2026 | Die Weitergabe an Dritte ohne schriftliche Genehmigung des Auftraggebers ist ausdrücklich untersagt. |

4.2 Reinigungsobjekte Unterhaltsreinigung

Der Bezirksverband Pfalz benötigt die Unterhaltsreinigung (UR) für seine Gebäude des Pfalztheaters Kaiserslautern an verschiedenen Standorten. Die Ausschreibung umfasst folgende Objekte für die Leistungserbringung:

Objektbezeichnung mit Anschrift:	Leistungen:	Bodenfläche:
Großes Haus Willy-Brandt-Platz 4+5 67657 Kaiserslautern	UR	9.174,31 m²
Werkstatt Blechhammer Blechhammerweg 51 67659 Kaiserslautern	UR	69,20 m²
Probebühne III Fischerstraße Fischerstraße 49 67655 Kaiserslautern	UR	238,29 m²
Werkstatt Lauterstraße Lauterstraße 135 67657 Kaiserslautern	UR	400,39 m²
Villa Munzinger Willy-Brandt-Platz 5 67657 Kaiserslautern	UR	767,11 m²
Gesamt:		**10.649,30 m²**

4.3 Reinigungsobjekte Abrufreinigung

Der Bezirksverband Pfalz benötigt die Abrufreinigung (AR) für seine Gebäude des Pfalztheaters Kaiserslautern an verschiedenen Standorten. Die Ausschreibung umfasst folgende Objekte für die Leistungserbringung:

Objektbezeichnung mit Anschrift:	Leistungen:	Bodenfläche:
Großes Haus Willy-Brandt-Platz 4+5 67657 Kaiserslautern	AR	211,30 m²
Probebühne Mühlstraße Mühlstraße 10 67659 Kaiserslautern	AR	66,70 m²
Gesamt:		**278,00 m²**

2026 | Die Weitergabe an Dritte ohne schriftliche Genehmigung des Auftraggebers ist ausdrücklich untersagt. |

5. Objektbesichtigung

Aufgrund der Komplexität der Objekte, den räumlichen Gegebenheiten, den Arbeitsbedingungen, den Arbeitsschutzanforderungen und den unterschiedlichsten Materialbeschaffenheiten ist eine Objektbesichtigung zwingend durchzuführen. Fragen werden bei der Besichtigung nicht beantwortet. Die Objektbesichtigung ist nur an den festgelegten Terminen möglich. Es sind zur Wertung Ihres Angebotes Pflichtobjekte zu besichtigen. Die Pflichtobjekte entnehmen Sie bitte den entsprechenden Formularen, Anlage **CS_2026_0286_015_Besichtigungsbestätigung**.

Der Bieter hat sich zur Besichtigung fristgerecht und verbindlich für anzumelden. Nach erfolgreicher Anmeldung elektronisch über das E-Vergabe-System für mit Nennung des Wunschtages und des Teilnehmers sowie dessen Funktion im Unternehmen, erhalten Sie eine Bestätigung mit Einzelheiten zur Besichtigung (Treffpunkt, Uhrzeit etc.). Ein Anspruch auf den Wunschtag/-termin besteht nicht, die Vergabe der Termine erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldungen. **Bitte verwenden Sie zur Anmeldung die nachstehende Muster-Anmeldung**.

Die durchgeführte Besichtigung der Pflichtobjekte ist auf dem entsprechenden Formular, Anlage **CS_2026_0286_015_Besichtigungsbestätigung**, mit der Unterschrift der/des Vertreter/s des AG zu bestätigen. Das Fehlen eines Nachweises über eine erfolgreich durchgeführte Objektbesichtigung führt zum Ausschluss Ihres Angebotes. **Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, mit maximal zwei Firmenvertretern am Ortstermin teilzunehmen.**

Aus Gründen der Gleichbehandlung gilt die verpflichtende Objektbesichtigung auch für den/die Dienstleister, der/die bisher mit der Leistungserbringung (Bestandsdienstleister) beauftragt ist/sind. Im Zuge des Gleichbehandlungsgrundsatzes der Anbieter ist der vorgegebene Termin verbindlich und pünktlich wahrzunehmen.

Mündliche Aussagen von Nutzern und Gebäudeverantwortlichen (z. B. Haustechniker) während den Objektbesichtigungen sind nicht verbindlich.

Ende Anmeldefrist:	20.11.2026, 12:00 Uhr
Termine:	23.11.2026 und 24.11.2026
Betreff für Anmeldung:	Anmeldung zur Objektbesichtigung: 26-08-PT
Anmeldung:	☒ elektronisch über das E-Vergabe-System
Muster-Anmeldung:	Sehr geehrte Damen und Herren, hiermit melden wir unsere Firma *Max Mustermann GmbH* zur Objektbesichtigung der jeweiligen Pflichtobjekte an: ☐ **Ausschreibung Gebäudereinigung - Pfalztheater Kaiserslautern** Teilnehmer: *Max Mustermann,* Funktion im Unternehmen: _____, Mobilnummer: _____, Wunschtermin: *xx.11.2026*

2026 | Die Weitergabe an Dritte ohne schriftliche Genehmigung des Auftraggebers ist ausdrücklich untersagt. |

6. Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Angebote:

☐ Zuschlagskriterium Preis

☒ mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formular **CS_2026_0286_013_Zuschlagskriterien**

7. Losweise Vergabe

Die Vergabe erfolgt:

☐ nach Losen

☒ in einem Los

8. Loslimitierung und Zuschlagslimitierung

☐ Loslimitierung: Ein Angebot kann maximal für ….. Lose abgegeben werden

☐ Zuschlagslimitierung: Der Zuschlag kann maximal für ….. Lose erteilt werden

☒ keine Los- und Zuschlagslimitierung

9. Nebenangebote, mehrere Hauptangebote

☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen

☐ Nebenangebote sind zugelassen

☒ mehrere Hauptangebote sind nicht zugelassen

☐ mehrere Hauptangebote sind zugelassen

10. Kommunikation

Auskünfte und Bieterfragen zum Vergabeverfahren sind ausschließlich in elektronischer Form zu richten. Während des Vergabeverfahrens dürfen die Bieter ausschließlich elektronisch kommunizieren. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie sich regelmäßig und fortlaufend über Änderungen, Antworten und Erläuterungen informieren.

Bieterfragen sind bis **7 Tage** vor Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist zu stellen, um eine rechtzeitige Beantwortung durch die Vergabestelle zu gewährleisten.

Kommunikation:	☒ elektronisch über das E-Vergabe-System
Ende Bieterfragen:	01.12.2026, 10:00 Uhr

2026 | Die Weitergabe an Dritte ohne schriftliche Genehmigung des Auftraggebers ist ausdrücklich untersagt. |

11. Zugelassene Angebotsabgabe

☒ Elektronisch:

- ☒ in Textform nach § 126b BGB
- ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über das E-Vergabe-System zu übermitteln.

12. Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmung wenden kann:

Vergabekammer Rheinland-Pfalz
Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima
Stiftstraße 9
55116 Mainz
E-Mail: vergabekammer.rlp@mwtek.rlp.de

13. Nachfolgeklausel

Sollte der Vertrag vor Ende der maximalen Vertragslaufzeit beendet werden, hat der Auftraggeber das Recht, ein Unternehmen, welches sich als Bieter am Vergabeverfahren „2026/0286“ beteiligt hat, mit den übrigen Vertragsleistungen zu den von diesem Bieter im Vergabeverfahren angebotenen Preisen zu beauftragen. Der Auftraggeber wird sich bei der Anfrage, ob ein Bieter die übrigen Dienstleistungen ausführen möchte, an die im Vergabeverfahren erstellten Rangliste, d.h. gemessen an der Wirtschaftlichkeit der Angebote nach Formular **CS_2026_0286_013_Zuschlagskriterien** halten: Er wird also zunächst beim Bieter mit dem zweitwirtschaftlichsten Angebot anfragen. Sollte dieser die übrigen Vertragsleistungen nicht ausführen wollen, wird der Auftraggeber beim Bieter mit dem drittwirtschaftlichsten Angebot anfragen etc.

14. Allgemeine Erläuterungen

Die Antworten auf Fragen von Bietern werden ebenso wie etwaige Änderungen der Vergabeunterlagen über die Vergabeplattform allen Bietern in anonymisierter Form mitgeteilt. Es obliegt den Bietern, sich durch eine Registrierung oder eine regelmäßige Kontrolle der Vergabeplattform über Antworten auf Bewerberfragen oder Änderungen der Bewerbungsunterlagen zu informieren. Eine Registrierung auf der Vergabeplattform wird empfohlen.

Der Bieter kann sein Angebot nur bis zum Ablauf der Angebotsfrist zurückziehen oder berichtigen. Danach ist er bis zum Ablauf der genannten Bindefrist an sein Angebot gebunden.

Der AG behält sich Nachforderungen von unternehmensbezogenen oder leistungsbezogenen Unterlagen in den Grenzen des § 56 VgV bis zum Ablauf der (gegebenenfalls verlängerten) Bindefrist vor. Ein Anspruch der Bieter auf Nachforderung von Unterlagen besteht nicht. Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen. Werden die Unterlagen nicht vollständig fristgerecht vorgelegt, wird das Angebot ausgeschlossen.

2026 | Die Weitergabe an Dritte ohne schriftliche Genehmigung des Auftraggebers ist ausdrücklich untersagt. |